



Orpheus
Zürich

Verein für Vogelkunde
und Naturschutz

Orpheusler

Vereinsinformationen des Orpheus Zürich

Nr. 186 / August 2022



Liebe Orpheuslerinnen und Orpheusler

Sie haben bereits die dritte Ausgabe des Orpheuslers in diesem Jahr vor sich. Es ist sozusagen die Herbst- / Frühwinter-Ausgabe unserer Vereinszeitung. Ornithologisch liegt der Schwerpunkt bereits wieder auf dem Vogelzug. Die Vögel aus dem Norden haben Ihr Brutgeschäft abgeschlossen und ziehen auf dem Weg in ihre Winterquartiere über unser Land. So sind verschiedene «Hotspots» rastender Zugvögel in dieser Jahreszeit Zielort vieler ornithologischer Exkursionen. Daneben kann es durchaus auch reizvoll sein, die jahreszeitlichen Veränderungen aus der Sicht eines Naturschutzgebietes zu erfahren. In den nächsten 12 Monaten haben Sie die Möglichkeit, dies einmal auszuprobieren. Mehr dazu, und zu allen anderen Orpheus Veranstaltungen, erfahren Sie in dieser Ausgabe des Orpheuslers. Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der Lektüre.

Für den Orpheus Vorstand, Ihr Redaktionsteam

Orpheus Zürich
Verein für Vogelschutz und Naturkunde

Vereinsadresse:
Orpheus Zürich,
8000 Zürich

Postcheck-Konto:
80-17271-0

Homepage:
www.orpheus-zuerich.ch
www.facebook.com/orpheus.zh

E-Mail:
orpheus.zuerich@gmail.com

Redaktion:
Linda Weibel, Heidi Roschitzki-Voser,
Rossano Stefanelli, Andreas Baumgartner

Lektorat: Colette Gsteiger

Der nächste Orpheusler erscheint
im November 2022.

Redaktionsschluss: 16. Oktober 2022

Erinnerung kommende Naturschutz-Einsätze:

10.9.2022 (Verschiebedatum 24.9.2022)	Streuetag im Bachsertal Auskunft / Anmeldung: Yael Wetzel 079 725 29 56 / yawe@gmx.net
24.9., 1.10., 8.10., 15.10., 22.10., und 12.11.2022	Herbst-Putzete bei den Nistkästen Auskunft / Anmeldung: Andi Kästli 044 302 38 75 / andi.kaestli@gmail.com

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder des Orpheus Zürich wieder diverse ornithologische Vertiefungskurse besucht und einige davon mit Prüfung abgeschlossen. Wir gratulieren Irene Bernet, Beatrice Naef und Sarah Wolf herzlich zur bestandenen FOK Prüfung und Fritz Dällenbach zur bestandenen ELK Prüfung.



In dieser Ausgabe:

	Seite
Jahresthema, Petite Camargue Alsacienne	2
Exkursion Hagneckdelta	2
Exkursion Fledermäuse	3
Vortrag Rückzugsgebiet Alpen	3
Exkursion Nuolen	4
Vortrag Libellen	4

Lokale Sektion des Kantonalverbandes **BirdLife Zürich**
und des nationalen Naturschutzverbandes **BirdLife Schweiz**



Jahresthema Petite Camargue

Haben Sie sich auch schon einmal gefragt, wie sich ein Gebiet im Wandel der vier Jahreszeiten verändert?

Vorstandsmitglied Anja Rieger hat sich das gefragt und will in diesem Zusammenhang das ornithologisch wertvolle und reichhaltige Gebiet "Petite Camargue Alsacienne" in den vier Jahreszeiten erkunden. Deshalb werden in den nächsten 12 Monaten mehrere Exkursionen in dieses Gebiet führen.

Die Petite Camargue Alsacienne ist ein Naturschutzgebiet in den Auenwäldern des Rheins im südlichen Elsass. Sie ist insbesondere bekannt für die grosse Anzahl an Nachtigallen im Frühjahr.



Bild: Marcel Burkhardt, vogelwarte.ch



So. 11. September 2022
«Petite Camargue im Sommer»

So. 30. Oktober 2022
«Petite Camargue im Herbst»

So. 26. Februar 2023
«Petite Camargue im Winter»

So. 30. April 2023
«Petite Camargue im Frühling»

Passend zum Thema findet im März/April 2023 ein Zoom-Vortrag statt:

Prof. Valentin Amrhein erzählt aus seinem Forschungsprojekt über die Nachtigallen.

An- und Abreise werden jeweils 1 Woche vor der Exkursion bekannt gegeben. Alle 4 Exkursionen werden von Anja Rieger geleitet.

Sonntag, 18. September 2022

Exkursion Hagneckdelta

Das Hagneckdelta liegt an der Mündung des acht Kilometer langen Hagneckkanals. 1868 wurde die Aare bei der ersten Juragewässerkorrektur in den Bielersee umgeleitet. Das Kraftwerk kurz vor der Mündung wurde 2015 durch eine moderne Anlage ersetzt und das ganze Deltagebiet wurde renaturiert. Die dabei entstandenen Kiesinseln in der Mündung ziehen alljährlich verschiedene Limikonen zur Rast auf dem Herbstzug an.

Wir beginnen unsere Exkursion in Gerolfingen und am Hafen von Täuffelen von wo aus man einen guten Blick auf den See und die schilfbestandene Bucht hat. Danach geht es mit weiteren Beobachtungsstopps bis zum Kraftwerk und zum Mündungsdelta.



Die gesamte Strecke ist ca. 6 km lang, mit einem kurzen Ab- und Aufstieg.

Treffpunkt: Zürich HB, auf dem Perron oder im Zug
Hinfahrt: 07:30 Uhr, Zürich HB ab, IC5, Gleis 16
08:43 Uhr, Biel an
08:50 Uhr, Biel ab, Gleis 11
09:03 Uhr, Gerolfingen an
Rückfahrt: Hagneck ab, jeweils xx:48 via Biel
Billett: Hagneck retour
Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung
Verpflegung: Picknick aus dem Rucksack
Leitung: Andy Baumgartner (079 266 38 30)

Wir bitten um Anmeldung via Textnachricht (SMS / WhatsApp etc.) oder Telefon.

Info bei allfälliger Absage an die angemeldeten Teilnehmer bis spätestens 18 Uhr am Vorabend und auf der Orpheus-Homepage.

Alpenstrandläufer
Foto: Andreas Baumgartner

Freitag, 23. September 2022

Exkursion Fledermäuse in den Limmatauen

Bei den Limmatauen Werdhölzli herrschen perfekte Bedingungen für verschiedene Fledermausarten. Hier leben, jagen und fliegen die kleinen Kobolde der Nacht. Wir werden sie umherschwärmen sehen, mit dem Ultraschalldetektor ihre Rufe hörbar machen und einiges über ihr Leben und Jagen in den Limmatauen erfahren.

Treffpunkt: 19:00 Uhr, unter der Europabrücke
Anreise: Haltestelle Zürich Tüffenwies, Tram 17, Bus 80
Dauer: 19:00 – 21:00 Uhr
Leitung: Monica Sanesi
Stiftung Fledermausschutz

Grosser Abendsegler
Foto: Stiftung Fledermausschutz

Durchführung: Bei Temperaturen unter 12°C oder bei starkem Regen findet die Exkursion nicht statt, da die Fledermäuse nicht ausfliegen. Bei unsicherer Wetterlage erhalten Sie eine SMS am Mittag des Exkursionstages.

Wir bitten um Anmeldung via Textnachricht (SMS / WhatsApp etc.) oder Telefon an Colette Gsteiger, Mobile 076 521 24 06.



Donnerstag, 27. Oktober 2022

Vortrag Rückzugsgebiet Alpen

19:30 Uhr, Zoologisches Museum Zürich
Karl-Schmid-Str. 4, 8006 Zürich

Bildervortrag von Rolf Kunz, Präsident der Ornithologischen Gesellschaft Zürich OGZ



Menschliche Eingriffe haben die Lebensräume vieler Pflanzen- und Tierarten im Tiefland mehr oder weniger stark verändert. Der Klimawandel schränkt die Lebensmöglichkeiten vieler Arten zusätzlich ein.

Rolf Kunz behandelt im Vortrag Vogelarten, die im Mittelland wegen intensiver Landwirtschaft weitgehend verschwunden und als Brutvögel nur in den Alpen noch regelmässig anzutreffen sind. Auch Schmetterlinge und andere Insekten sind in den Bergen oft noch häufiger anzutreffen. Im Vortrag werden aber auch die typischen Bewohner aus Fauna und Flora in der faszinierenden Bergwelt vorgestellt.

Das Braunkehlchen ist eine der Vogelarten, die als Bodenbrüter besonders von der Intensiv-Landwirtschaft betroffen und deshalb aus dem Mittelland weitgehend verschwunden sind.

Samstag, 12. November 2022

Exkursion Nuoler Ried

Das wunderschöne Schutzgebiet Nuoler Ried, Mündung der Wägitaler Aa und Aahren ist ausserordentlich vielseitig: Hier können Wasservögel, Greifvögel, rastende Zugvögel und ziehende Gäste aus dem Norden wie Entenvögel und Limikolen beobachtet werden. Im November erwarten wir Standvögel, durchziehende Arten und verschiedene Wintergäste, wie zum Beispiel: Grosse Brachvögel und Gänse.

Treffpunkt: Perron am Bahnhof Zürich oder Bushaltestelle Wangen SZ, Gätzibach

Anreise: 08:17 Uhr, Zürich HB ab, S2 Unterterzeren
09:01 Uhr, Siebnen-Wangen an
09:11 Uhr, Siebnen-Wangen ab, Bus 525, Richtung Lachen SZ
09:15 Uhr, Wangen SZ, Gätzibach an

Die Exkursion dauert bis ca. 15:00 Uhr.

Rückfahrt: xx:01 Lachen SZ, S2 Richtung Zürich Flughafen, Ankunft xx:42 Zürich HB

xx:31 Lachen SZ, S2 Richtung Zürich Flughafen, Ankunft xx:12 Zürich HB

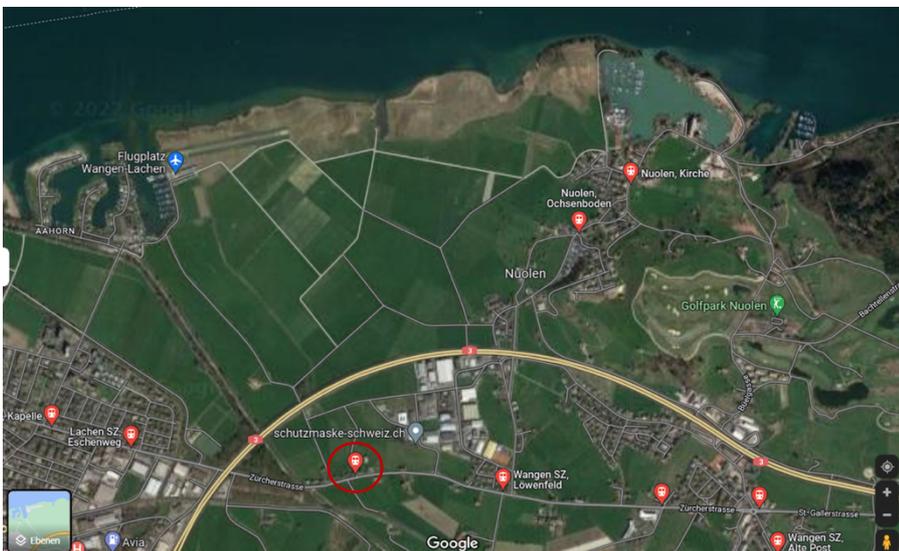
xx:41: Lachen SZ, S25 Richtung Zürich HB, Ankunft xx:17 Zürich HB

Billett: Zürich HB - Wangen SZ, Gätzibach; Lachen SZ – Zürich HB (Evtl. kann sich der ZVV-9-Uhr-Pass lohnen)

Mitnehmen: Alles zur Vogelbeobachtung, Verpflegung aus dem Rucksack

Leitung: Rossano Stefanelli (078 870 44 74)

Wir bitten um Anmeldung via Textnachricht (SMS / WhatsApp / Threema) oder Telefon.



Info bei allfälliger Absage an die angemeldeten Teilnehmer bis spätestens 18 Uhr am Vorabend und auf der Orpheus-Homepage.

Donnerstag, 24. November 2022

Vortrag Libellen und ihre Lebensräume



19:30 Uhr, Zoologisches Museum Zürich
Karl-Schmid-Str. 4, 8006 Zürich

Bildervortrag von Walter Leuthold, Biologe, Zürich

Mit rund 75 in der Schweiz nachgewiesenen Arten bilden die Libellen eine überschaubare Gruppe von Insekten. Durch ihre verschiedenen Ansprüche und Lebensweisen illustrieren sie den Begriff der Biodiversität. Wegen menschlicher Eingriffe in natürliche Lebensräume sind aber viele Arten gefährdet.

Der Vortrag gibt eine Übersicht über Körperbau und Lebensweise der Libellen sowie über verschiedene Grade der Spezialisierung auf bestimmte Lebensräume. Diese gilt es zu erhalten oder – wo möglich – wiederherzustellen. Verschiedene Beispiele zeigen, dass hierbei durchaus Erfolge erzielt werden können.

Foto: Walter Leuthold, Gabel-Azurjungfern im Paarungsrund. Libellen zeigen ein unter Insekten einzigartiges Paarungsverhalten.